Arbeitsblatt: Waschbär

Der Natur auf der Spur

Aufgaben

1. Übernehme die Rolle als Waschbär-Detektiv und nutze die Texte A1 und A2 um mehr über die Tiere und ihr Leben zu erfahren.
2. Löse anschließend mit Deinem neuen Wissen das Waschbär-Kreuzworträtsel (A3).

A1: Einwanderer aus Amerika

Waschbären stammen eigentlich aus Amerika und sind erst vor 80 Jahren bei uns heimisch geworden. Die ersten Tiere entkamen aus Farmen, in denen man sie wegen ihrer Pelze züchtete oder sie wurden von Menschen im Wald ausgesetzt. Seitdem haben sie sich über ganz Deutschland ausgebreitet. Die Tiere mit der auffälligen „Gesichtsmaske", die an den Filmhelden Zorro erinnert, leben am liebsten in Laubmischwäldern. Aber auch in Städten, auf Mülldeponien oder Campingplätzen treiben sie sich gerne herum, weil sie dort reichlich Futter finden. Man nennt Waschbären deshalb Kulturfolger.

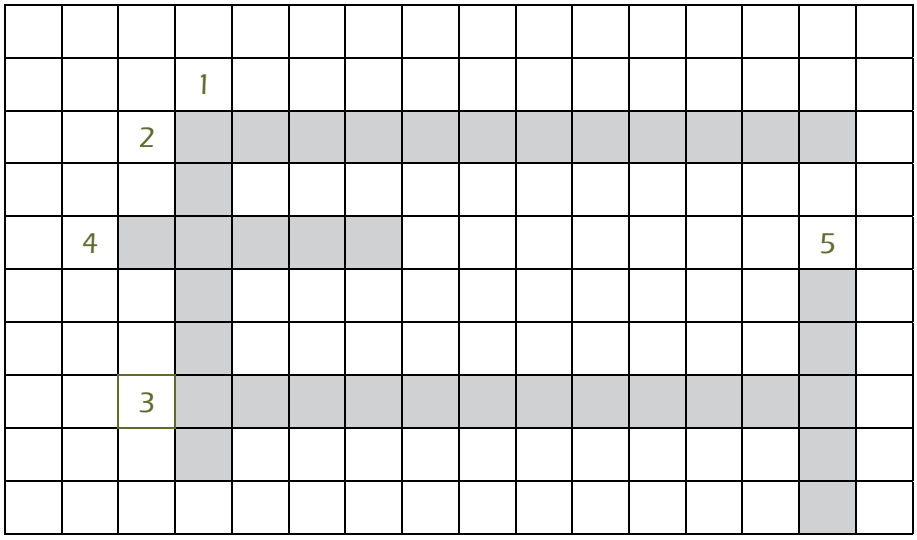
© Fotolia

A2: Waschbär „wäscht" nur in Gefangenschaft

Waschbären sind Allesfresser. Auf ihrem Speiseplan stehen Fisch, Würmer, Amphibien, aber auch Obst und Nüsse. Den Namen Waschbären haben sie erhalten, weil sie ihre Nahrung vor dem Fressen häufig zu einer Wasserstelle bringen und dort mit den Vorderpfoten gründlich untersuchen. Dieses „Waschen" beobachtet man aber meist nur in Gefangenschaft. Forscher vermuten, dass die Tiere mit diesem Verhalten die in freier Natur übliche Nahrungssuche am Ufer oder im seichten Wasser nachahmen.

A3: Kreuzworträtsel

Sieh Dir die Aufgaben 1 bis 5 an und trage die Lösungen in das Kreuzworträtsel ein.



1. Woher stammen Waschbären eigentlich?
2. Waschbären ernähren sich von den verschiedensten Dingen. Sie sind ....
3. Wie werden Waschbären genannt, weil sie auch auf Campingplätzen oder Mülldeponien leben?
4. Was machte Waschbären früher so begehrt? Ihre...
5. An welchen Filmhelden erinnert die Gesichtsfärbung des Waschbären?

© Gartenamt der Landeshauptstadt Düsseldorf